

Hörbuchserie zum Zweiten Weltkrieg

Beitrag von „Das Ehebuch“ vom 9. Oktober 2025 14:45

Danke für dein ehrliches und konstruktives Feedback!

Mein Hintergrund ist fachfremd, das Interesse für Geschichte eher ein persönliches Hobby. Das Ehebuch ist aus der Idee heraus entstanden, Geschichte einmal nicht über Daten und Fakten, sondern über Entwicklung und Atmosphäre erfahrbar zu machen.

Natürlich gibt es in diesem Themenfeld viele große literarische Vorbilder – das Projekt richtet sich aber eher an ein jüngeres Publikum.

Ich verstehe deinen Punkt: Für den Unterricht ist es vermutlich tatsächlich zu langatmig... Es funktioniert eher als kontinuierliches Hör-Erlebnis, bei dem man die Figuren und ihre Wahrnehmung langsam begleiten kann – so, wie sich auch der Zeitgeist selbst schrittweise verändert hat.

Gerade dieses Entschleunigte ist ein wesentlicher Aspekt: Propaganda, gesellschaftlicher Druck oder Gewöhnung wirken selten plötzlich, sondern entwickeln sich in kleinen, kaum wahrnehmbaren Schritten. Genau das soll das Projekt spürbar machen.